

Feedbackbericht für die Gemeinsame Einrichtung zum DMP Koronare Herzkrankheit

Berichtszeitraum 01.01.2019 bis 30.06.2019

Erstellungstag: 28.10.2019

Geschäftsstelle der GE, Sundgaullee 27, 79114 Freiburg

**Geschäftsstelle GE
c/o KV Baden-Württemberg**

Sundgaullee 27
D - 79114 Freiburg

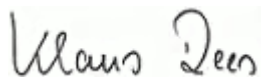
Ansprechpartner

Klaus Rees
Telefon 0761 / 884 - 4432
Telefax 0761 / 884 - 483832
E-Mail DMP-feedback@kvbawue.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie erhalten anbei den Feedbackbericht (Gesamt-GE-Bericht) zum DMP Koronare Herzkrankheit, Ausgabe für den Berichtszeitraum 01.01.2019 bis 30.06.2019 (Erstellungstag: 28.10.2019).

Mit freundlichen Grüßen



Klaus Rees
Leiter der Geschäftsstelle
der Gemeinsamen Einrichtung

Feedbackbericht für die Gemeinsame Einrichtung zum DMP Koronare Herzkrankheit

Berichtszeitraum 01.01.2019 bis 30.06.2019

Erstellungstag: 28.10.2019

KV Baden-Württemberg Postfach 800633 70506 Stuttgart

In diesem Bericht

- **Übersicht** Seite 1
- **Auswertung der Qualitätsziele** Seite 2
- **Modul Herzinsuffizienz** Seite 5
- **Verlaufsbezogene Darstellung** Seite 6
- **Anhang** Seite 7

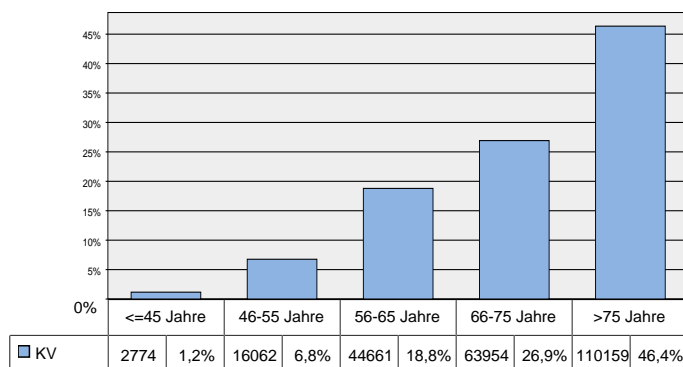
Patienten im Bericht

Auswertung der Qualitätsziele: **237610** Patienten

Hinweis: Im Berichtszeitraum vom 01.01.2019 bis 30.06.2019 liegen für 237610 Patienten Dokumentationen vor. Diese Patienten wurden in der Auswertung berücksichtigt (davon 12256 neue Patienten, für die nur die Erstdokumentation vorliegt, und 225354 Patienten mit mindestens einer Folgedokumentation). Ferner nehmen keine Patienten am Modul Herzinsuffizienz teil, davon kein Patient mit nur einer Erstdokumentation und kein Patient mit mindestens einer Folgedokumentation im Modul.

Altersverteilung

Die Patienten aller Praxen der KV sind durchschnittlich **72** Jahre alt.



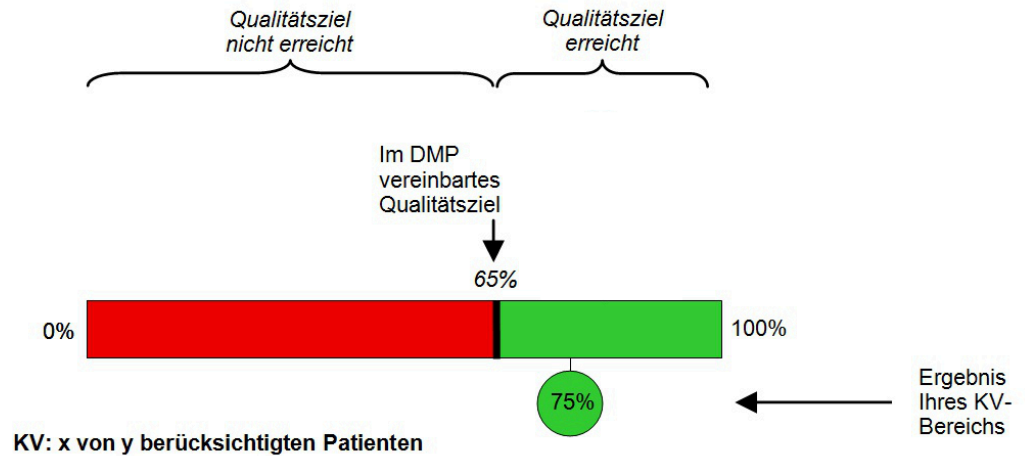
Ergebnisse im Überblick

Thema	Ziel nicht erreicht	Ziel erreicht
TAH		✓
Betablocker	!	
Statine		✓
Blutdruck		✓
Modul Herzinsuffizienz		
ACE-Hemmer *		
Betablocker *		

* Aus Ihrer Praxis werden weniger als 10 Patienten für diesen Indikator berücksichtigt. Dies führt dazu, dass die Ergebnisse jedes einzelnen Patienten zu einem großen Anteil zur Zielerreichung beitragen.

Auswertung der Qualitätsziele

Erklärung



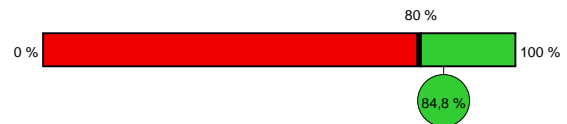
Thrombozytenaggregationshemmer (TAH)

Qualitätsziel:

Mindestens 80% der Patienten erhalten Thrombozytenaggregationshemmer

Berücksichtigte Patienten:

Alle Patienten, bei denen keine Kontraindikation vorliegt und / oder die keine orale Antikoagulation erhalten



KV: 173692 von 204810 berücksichtigten Patienten

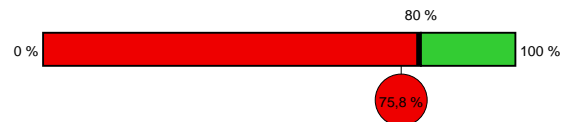
Betablocker

Qualitätsziel:

Mindestens 80% der Patienten erhalten Betablocker

Berücksichtigte Patienten:

Alle Patienten, bei denen keine Kontraindikation vorliegt



KV: 173311 von 228578 berücksichtigten Patienten

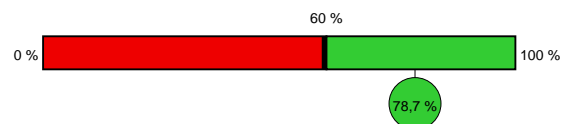
Statine

Qualitätsziel:

Mindestens 60% der Patienten erhalten Statine

Berücksichtigte Patienten:

Alle Patienten, bei denen keine Kontraindikation vorliegt



KV: 182267 von 231459 berücksichtigten Patienten

Auswertung der Qualitätsziele

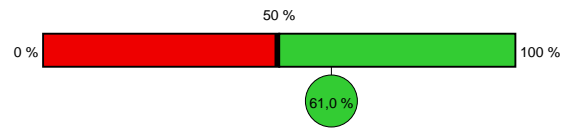
Blutdruck

Qualitätsziel:

Mindestens 50% der Patienten mit bekannter Hypertonie haben einen Blutdruck $\leq 139/89$ mmHg

Berücksichtigte Patienten:

Alle Patienten bei denen eine Hypertonie als Begleiterkrankung dokumentiert wurde



KV: 124741 von 204351 berücksichtigten Patienten

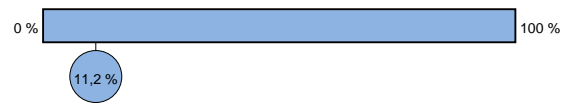
Raucherquote

Qualitätsziel:

Ein niedriger Anteil der Patienten raucht

Berücksichtigte Patienten:

Alle Patienten



KV: 26517 von 237610 berücksichtigten Patienten

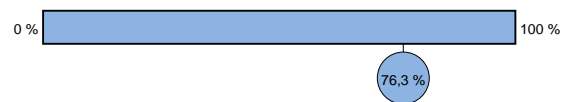
Raucher-entwöhnung

Qualitätsziel:

Ein niedriger Anteil der Patienten, die zum Zeitpunkt der Einschreibung Raucher waren, raucht noch

Berücksichtigte Patienten:

Alle Patienten, die bei der Erstdokumentation Raucher waren und für die mindestens eine Folgedokumentation vorliegt



KV: 17869 von 23430 berücksichtigten Patienten

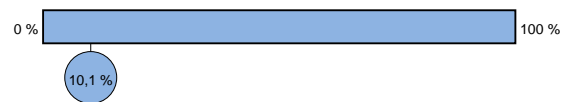
Diabetes-Schulung (Quote)

Qualitätsziel:

Ein hoher Anteil der Patienten mit bekanntem Diabetes hat im Rahmen des DMP an einer Diabetes-Schulung teilgenommen

Berücksichtigte Patienten:

Alle Patienten mit bekanntem Diabetes mellitus



KV: 10868 von 107714 berücksichtigten Patienten

Auswertung der Qualitätsziele

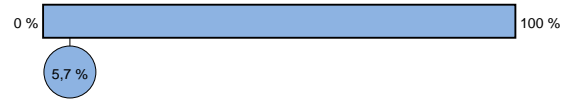
Hypertonie-Schulung (Quote)

Qualitätsziel:

Ein hoher Anteil der Patienten mit bekannter Hypertonie hat im Rahmen des DMP an einer Hypertonie-Schulung teilgenommen

Berücksichtigte Patienten:

Alle Patienten mit bekannter Hypertonie



KV: 11603 von 204351 berücksichtigten Patienten

Angina-pectoris-Beschwerden

Qualitätsziel:

Ein hoher Anteil der Patienten hat keine Angina-pectoris-Beschwerden

Berücksichtigte Patienten:

Alle Patienten



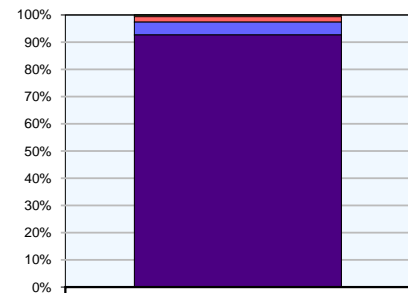
KV: 220140 von 237610 berücksichtigten Patienten

Verteilung der Angina-pectoris-Beschwerden

Diese Übersicht zeigt Ihnen, wie die Angina-pectoris-Beschwerden bei Ihren Patienten nach der CCS-Klassifikation verteilt sind.

Berücksichtigte Patienten:

Alle Patienten



KV		
■ CCS4	340	0,1 %
■ CCS3	1176	0,5 %
■ CCS2	4743	2 %
■ CCS1	11211	4,7 %
■ keine Beschwerden	220140	92,6 %
Gesamt	237610	100 %

Modul Herzinsuffizienz

ACE-Hemmer

Qualitätsziel:

Mindestens 80% der Patienten erhalten ACE-Hemmer

Berücksichtigte Patienten:

Alle Patienten mit Teilnahme am Modul Herzinsuffizienz, bei denen keine Kontraindikation vorliegt und die keinen AT1-Rezeptorantagonisten erhalten



KV: 0 von 0 berücksichtigten Patienten

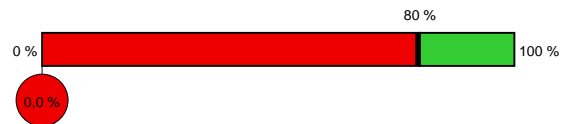
Betablocker

Qualitätsziel:

Mindestens 80% der Patienten erhalten Betablocker

Berücksichtigte Patienten:

Alle Patienten mit Teilnahme am Modul Herzinsuffizienz, bei denen keine Kontraindikation vorliegt



KV: 0 von 0 berücksichtigten Patienten

Serum-Elektrolyte

Qualitätsziel:

Bei einem hohen Anteil der Patienten wurden die Serum-Elektrolyte in den letzten 12 Monaten bestimmt

Berücksichtigte Patienten:

Alle Patienten mit mindestens 12 Monaten Teilnahmedauer am Modul Herzinsuffizienz



KV: 596 von 20476 berücksichtigten Patienten

Verlaufsbezogene Darstellung ausgewählter Indikatoren

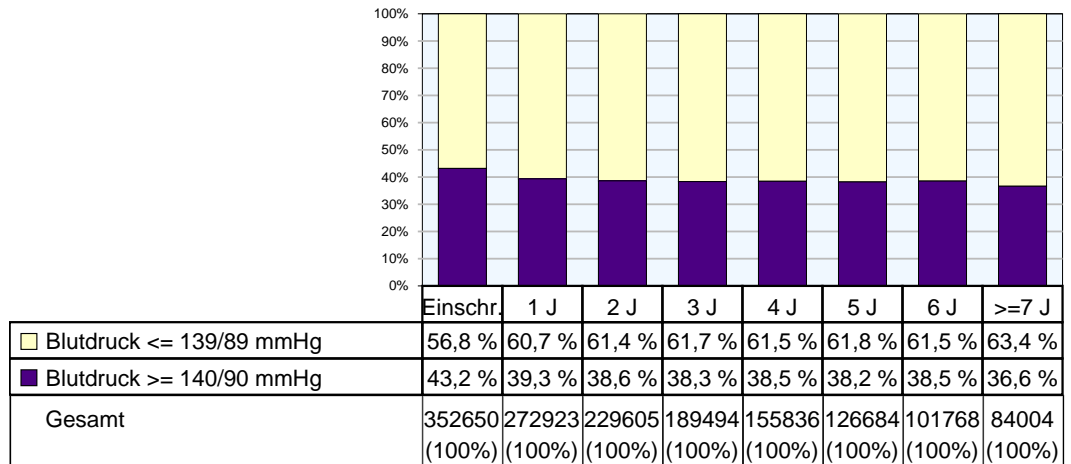
Was zeigen die Grafiken?

Die Säulen repräsentieren Werte, die die Patienten nach der jeweils angegebenen DMP-Teilnahmedauer aufweisen. In der Säule "1 J" sind beispielsweise die Werte aller Patienten zusammengefasst, die 1 Jahr am DMP teilnehmen.

Die Werte eines Patienten können mehrfach vorkommen. Abhängig von der DMP-Teilnahmedauer können die nach der jeweiligen Teilnahmedauer erhobenen Werte eines Patienten z.B. in den Säulen "Einschreibung" bis "ntes Jahr" eingegangen sein.

Die erste Grafik zeigt die Entwicklung des Blutdrucks bei Patienten mit bekannter Hypertonie im Verlauf der DMP-Teilnahme. Die zweite Grafik stellt den Verlauf des Rauchverhaltens der Patienten dar, die bei Einschreibung in das DMP geraucht haben.

Blutdruck- Werteklassen



Raucherquote bei Patienten, die zum Zeitpunkt der Einschreibung Raucher waren

